

Vorlage, DS-Nr. 2024/0225

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	05.03.2024			

Betreff: Umstruktuiierung der Notfallversorgung etc. in den Troisdorfer Krankenhäusern der GFO
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 20. Februar 2024

Beschlussentwurf:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in einer der nächsten Sitzungen die Umstrukturierung der Notfallversorgung der beiden Troisdorfer Krankenhäuser ab Februar 2024 unter besonderer Berücksichtigung der Aufnahmekapazität von RTW's und Notfallpatienten am Standort Troisdorf-Mitte (St. Josef) und der Verlagerung ganzer Abteilungen von St. Josef nach St. Johannes und umgekehrt für die kommenden Jahre vorzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral unbekannt.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja nein

Sachdarstellung:

Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für das Thema Gesundheit und damit auch das Thema der Versorgung durch Krankenhäuser beim Rhein-Sieg-Kreis.

Für die Vorstellung der perspektivischen Änderungen sind umfangreiche Recherchen erforderlich, deren Bereitstellung davon abhängt, ob und wann die GFO diese zur Verfügung stellen kann. Eine Vorstellung in der Sitzung am 05.03.2024 ist daher nicht möglich. Die Verwaltung wird entsprechend berichten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete